

T o n

Lautsprecherbaustein mit Verstärker

2 Seiten; Seite 1

1. Herkunft

1.1. Entwicklungsbetrieb
 Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt 1199 Berlin

1.2. Herstellerbetrieb
 Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt, Außenstelle Leipzig

2. Kenndaten

2.1. Verwendung und

2.2. Beziehung zu anderen Geräten

Der O 701c wird in Studioanlagen als Kontroll- und Kommandolautsprecher verwendet. Er findet als Rasterbaustein Aufnahme in Regletischen.

2.3. Elektrische Daten

Verstärker

Stromversorgung

Bei einer Betriebsgleichspannung beträgt die Stromaufnahme ohne Aussteuerung bei Eingangspegel +6 dB ($f = 1$ kHz)

$$-U_{B1} = 20 \text{ V bsw. } 24 \text{ V}$$

$$J \leq 30 \text{ mA}$$

$$J \leq 250 \text{ mA}$$

Gleichspannung für Relais

$$-U_{B2} = 24 \text{ V } \begin{matrix} +1 \text{ V} \\ -2 \text{ V} \end{matrix}$$

Stromaufnahme

$$J_{\text{max}} = 20 \text{ mA}$$

Eingangspegel für Vollaussteuerung bei $f = 1$ kHz

$$+6 \text{ dB } \hat{=} 1,55 \text{ V}$$

Pegel am Lautsprecher bei $f = 1$ kHz und Vollaussteuerung

$$+8,5 \text{ dB}$$

Ausgangsleistung bei Vollaussteuerung

$$550 \text{ mW an } 8 \text{ Ohm}$$

Nichtlineare Verzerrungen (Ausgangspegel +8,5 dB, Abschlusswiderstand 8 Ohm) im Bereich $f = 60 \text{ Hz} \dots 10 \text{ kHz}$

$$K \leq 2,5 \%$$

Amplitudenfrequenzgang bezogen auf $f = 1$ kHz und $R_L = 8 \text{ Ohm}$ im Bereich $f = 63 \text{ Hz} \dots 15 \text{ kHz}$ bei $f = 30 \text{ Hz}$

$$\leq \pm 2,0 \text{ dB}$$

$$\leq \pm 3,5 \text{ dB}$$

Eingangswiderstand im Bereich $f = 63 \text{ Hz} \dots 15 \text{ kHz}$

$$\geq 2 \text{ kOhm}$$

Fremdpegel am Ausgang des Verstärkers gemessen mit Geräuschspannungsmesser J 14

Schalterstellung "Fremdspannung absolut \hat{u} " bei einem Eingangsabschlusswiderstand von 20 Ohm

$$\leq -50 \text{ dB}$$

Geräuschpegel gemessen mit Geräuschspannungsmesser J 14

Schalterstellung "Geräuschfilter Rundfunk \hat{u} DIN"

$$\leq -50 \text{ dB}$$

Vorstehende Werte gelten für voll aufgedrehten Lautstärkereglern

Lautsprecher

Nennscheinwiderstand des Lautsprechers

$$8 \text{ Ohm}$$

Nennbelastbarkeit

$$1 \text{ W}$$

Übertragungsbereich des Verstärkers einschließlich Lautsprecher in einer Normalschallwand 90 cm x 110 cm, gemessen im reflexionsfreien Raum auf der Bezugsachse bei einem Abfall des Übertragungsmaßes um 10 dB an den Übertragungsgrenzen gegenüber: $f = 1 \text{ kHz} \dots 125 \text{ Hz} \dots 10 \text{ kHz}$

Eigentum des RFZ.
 Hervorhebung auch auszugsweise
 nur mit Genehmigung des RFZ.

Anlagentechnischer
 Katalog

Berlin - Adlershof
 Agastraße

Rundfunk- und Fernsehtechnisches
 Zentralamt

2.4. Temperaturverhalten

Einsatzklasse +5/+40/+35/80//1002 TGL 9200

2.5. Auswechselbare Teile

1 G-Schmelzeinsatz F 0,3 TGL O-41571
 1 Relais GBR 111-24-2 AgPd

2.6. Einschubrahmen

Ähnlich Werk-Standard RPZ 507 09

2.7. Maßangaben

Der O 701c ist ein Rasterbaustein für Tischeinbau Ähnlich Werk-Standard RPZ 507 09
 (ohne Verriegelung)

99 x 199 x 116

2.8. Masse

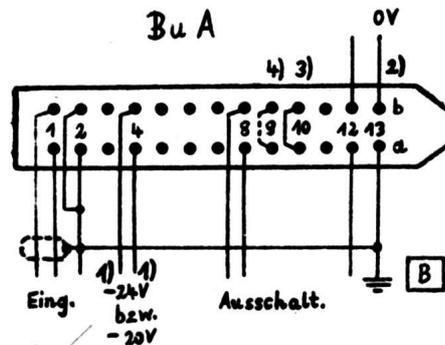
0,88 kg

2.9. Zeichnungssatz

121.214/c

3. Anschlüsse

3.1. Kontaktbelegung der Buchsenleiste am Einschubrahmen (auf die Lötösen gesehen)



*auf der Steckerleiste des Gerätes
 ist a4 mit b4 gebrückt*

Erläuterungen zu den Anschlüssen an der Buchsenleiste

An der Steckerleiste A des Gerätes ist der Kontakt b 12 mit b 13 gebrückt

1) Wahlweise

2) Null-Zuführung nur, wenn das Gerät abgesetzt von der Anlage betrieben wird. Befindet sich das Gerät in der Anlage, so muß an der Buchsenleiste ab 13 gebrückt werden und die Null-Zuführung erfolgt über das Chassis.

3) Pflichtempfang: A ab 10 trennen.

4) Dämpfung statt Abschaltung: A ab 9 verbinden.

4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurszeichen

